



**adjust GmbH**

**Berlin**

## **Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018**

### **Lagebericht Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018**

#### **1. Allgemeiner Überblick**

Die adjust GmbH ist einer der weltweit führenden Anbieter im Bereich Mobile Measurement und Fraud Prevention. Insgesamt haben mehr als 25.000 Apps die Produktlösungen von adjust integriert, um ihre Performance zu verbessern. Die Kunden stammen aus den verschiedensten Marktsegmenten, von mobile first bis zu emerging digital und traditionellen Unternehmen, adjust ist Marketing-Partner aller führenden Marketing-Plattformen, einschließlich Facebook, Google, Snap, Twitter, Line, Tencent und WeChat. adjust wurde 2012 gegründet und hält 100 % der Anteile an der adjust software Ltd, adjust Inc, adjust KK und adjust (Beijing) Co Ltd, um über diese Tochtergesellschaften die wichtigen Regionen Europa, Amerika und Asien abzudecken.

#### **2. Geschäftsentwicklung**

##### **2.1 Allgemeine Entwicklung**

Adjust stellt weltweit qualitativ hochwertige Analyse-, Mess- und Fraud-Prevention-Lösungen für App Marketer bereit und ermöglicht ihnen, schnellere, smartere Entscheidungen zu treffen. Mit adjust's Open-Source SDK können App Marketer Nutzerverhalten, User-Acquisition, Marketing ROIs, User-Lifetime-Kohorten und weiteres messen und analysieren. Die Fraud Prevention Suite hält Adjust's Plattform Datensätze proaktiv sauber, verifiziert In-App-Käufe in Echtzeit und stellt ein vereinfachtes Reporting mit verständlichen, verfolgbaren sowie vergleichbaren Metriken zur Verfügung.

Derzeit geben App Publisher weltweit 15 Milliarden USD für User-Acquisition aus. Dieser Markt soll sich bis 2020 auf 30 Milliarden USD verdoppeln. Wichtige Wachstumsmärkte sind Europa, die USA und asiatische Länder wie China und Indien.

##### **2.2 Geschäftsentwicklung**

Die adjust GmbH erzielte im Jahr 2018 Umsatzerlöse in Höhe von 39.613 TEUR (Vorjahr

25.317 TEUR). Dies wurde im Wesentlichen durch neue Kunden weltweit und Produkt-Upselling an existierende Kunden erreicht. Im November 2018 erwarb adjust die kalifornische Datenaggregations-Plattform Acquired IO Inc. Diese umfassende SaaS-Lösung automatisiert und vereinfacht das Multi-Channel-Marketing-Kampagnen-Management.

Adjust erwirtschaftet Umsätze im Wesentlichen im Bereich Mobile Measurement (Attribution und Analytics), Fraud Prevention und Audience Segmentation. Adjust hat zum Jahresende 1.909 Kunden, was einem Wachstum in Höhe von 12,6 % im Vergleich zum Vorjahr entspricht. Die Preispolitik gestaltet sich dahingehend, dass die Kunden eines von fünf verschiedenen Attribution- und Analytics-Paketen (mit unterschiedlichen Produktfeatures und Attribution-Thresholds) auswählen können und so einen definierten Fixpreis zahlen (klassische Software-as-a-Service-Preisgestaltung). Zusätzlich können Produkte wie zum Beispiel Fraud Prevention und Audience Segmentation für einen fixen Preis dazugebucht werden. Generell werden Verträge mit einer Laufzeit von mind. einem Jahr abgeschlossen.

Die Kostenstruktur besteht im Wesentlichen aus Personalaufwendungen, Serverkosten und Mieten.



Neben einem starken Umsatzwachstum kann die adjust-Gruppe auch ein starkes Mitarbeiterwachstum vorweisen. Die Anzahl der Beschäftigten ist von durchschnittlich 104 Angestellten im Vorjahr auf durchschnittlich 149 Angestellten zum Geschäftsjahres angewachsen. Hierfür arbeiten intern 2 Vollzeit-Recruiter. Die interne Struktur der Organisation ist recht klassisch unterteilt in einen technischen Teil mit Reporting Line zum CTO und einen kaufmännischen Teil mit Reporting Line zum CEO, CRO und CFO. Insgesamt konnte sich die adjust GmbH in den letzten Jahren als attraktiver Arbeitgeber mit vielen Mitarbeiter-Benefits (wie bspw. einer privaten Krankenzusatzversicherung, flexiblen Arbeitszeiten und globalen Austauschprogrammen) positionieren.

### 3. Unternehmensentwicklung 2018

#### 3.1 Entwicklung der Beteiligungsstruktur

Die adjust GmbH verfügt insgesamt über vier unmittelbare, 100%ige Tochterunternehmen sowie eine mittelbare Beteiligung:

- adjust Inc., USA
- adjust K.K., Japan
- adjust software Ltd., Großbritannien
- adjust Beijing, China
- Acquired IO Inc., USA (mittelbar)

Die Acquired IO. Inc wurde im Geschäftsjahr neu erworben und soll als Datenaggregations-Platt- form in die adjust-Gruppe integriert werden.

#### 3.2 Forschung und Entwicklung

Adjust ist ein Technologieunternehmen, und ein sehr großer Anteil der Angestellten, ca. 70 Angestellte, arbeiten in der Forschung und Entwicklung.

2018 wurden mehrere Think Tanks mit Kunden durchgeführt. Mit den jeweils größten Kunden der jeweiligen Regionen USA, Europa und Asien. Mit Hilfe dieser Kunden werden Produkt-Roadmaps kontrovers diskutiert und Prioritäten gesetzt. Diese Marktnähe hilft sehr stark in der Forschung und Entwicklung der Produkte.

#### 3.3 Entwicklung der Vermögenslage

Die Bilanzsumme beträgt 26.589 TEUR (Vorjahr 21.375 TEUR), bei einem Eigenkapital in Höhe von 16.584 TEUR (Vorjahr 17.674 TEUR). Dies entspricht einer zufriedenstellenden Eigenkapitalquote im Geschäftsjahr von 62 % (Vorjahr 83 %).

#### 3.4 Entwicklung der Finanzlage

Insgesamt hat die adjust GmbH 16.995 TEUR (Vorjahr 17.675 TEUR) von internationalen Wagnis-kapitalgebern finanzielle Mittel erhalten, die in die Kapitalrücklage eingestellt wurde. Hierzu gehören u.a. Highland Capital Partners aus London, Capnamic aus Köln, Active Venture Partners aus Barcelona und Target Partners aus München.

Die adjust GmbH hat seit dem Jahr 2013 insgesamt 940 TEUR von der IBB Berlin als Kredit erhalten, welcher per 31.12.2018 getilgt wurden.

Adjust erwirtschaftet im Wesentlichen Umsätze in USD, EUR und JPY. Daher ergibt sich ein gewisses Währungsrisiko zum USD und zum JPY. Hierfür werden Currency-Hedging-Modelle mit der Deutschen Bank erarbeitet, um das Risiko zu minimieren.

Der Bestand der liquiden Mittel beträgt zum Bilanzstichtag 2.583 TEUR.

Im Januar 2019 hat adjust ein Darlehen bei TripplePoint Capital aufgenommen, um die Akquisition von Acquired IO Inc. im November 2018 und Unbotify Ltd., einem israelischen Startup, im Januar 2019, zu finanzieren.

Die Gesellschaft konnte jederzeit ihren finanziellen Verbindlichkeiten nachkommen. Mit etwaigen Liquiditätsengpässen ist nicht zu rechnen.

#### 3.5 Ertragslage

Die Umsatzerlöse erhöhten sich von 25.317 TEUR im Vorjahr um 14.296 TEUR auf 39.613 TEUR im Geschäftsjahr. Damit erzielte adjust den höchsten Umsatz in der Unternehmensgeschichte. Das Unternehmensergebnis der adjust GmbH (EBIT) fiel im Berichtsjahr um -2.495 TEUR auf -237 TEUR (Vorjahr 2.258 TEUR). Dies ist im Wesentlichen auf einen Sondereffekt, die einmalige Bildung von Rückstellungen für VSOPs in Höhe von 2.956 TEUR, zurückzuführen. Der Rückgang des Unternehmensergebnisses ist auch auf höhere Personalkosten, welche sich um 9.430 TEUR erhöhten (Vorjahr 20.726 TEUR), zurückzuführen, die überproportional zum Umsatzwachstum angestiegen sind.

#### 3.6 Gesamtaussage

Die Entwicklung im Geschäftsjahr verlief aus Sicht der Geschäftsführung vor dem Hintergrund des weiteren nationalen und internationalen Auf- und Ausbaus des Geschäftsbetriebs im Wesentlichen plangemäß und zufriedenstellend; die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage ist zum Bilanzstichtag geordnet.



## 4. Risiko-, Chancen- und Prognosebericht

### 4.1 Risiken

Bestandsgefährdende Risiken sind bis zur Aufstellung des Jahresabschlusses nicht identifiziert worden.

#### 4.1.1 Wettbewerbsrisiken

Mobile Marketing, das Marktumfeld in dem adjust tätig ist, ist als wettbewerbsintensiv zu bezeichnen. Das Wettbewerbsumfeld kann sich ändern, was die Geschäftsentwicklung positiv als auch negativ beeinflussen kann, adjust generiert Umsätze mit fast 2.000 Kunden aus mehr als 80 Ländern und profitiert von einer geringen Abwanderungsquote von Kunden aufgrund der technischen Einbindung. Darüber hinaus pflegt adjust gute Geschäftsbeziehungen mit Kunden, App-Vermarktern und -Publishern weltweit, um weiterhin den Umsatz zu steigern und die Marktposition ausbauen zu können.

#### 4.1.2 Regulatorische Risiken

Es besteht das Risiko, dass regulatorische Maßnahmen zu einer eingeschränkten Nutzung oder Änderung von Daten führen könnten. Diesem Risiko sind neben adjust auch wichtige Partner von adjust ausgesetzt. Bei einer restriktiven Regulierung der Nutzbarkeit bestimmter Daten könnten einige von adjust entwickelte Anwendungslösungen in ihrer zukünftigen Nutzbarkeit eingeschränkt werden.

#### 4.1.3 Währungsrisiko

Ein Großteil von adjusts Umsätzen wird in USD erzielt, wobei die Mehrheit der Ausgaben in EUR erfolgen. Daher ist adjust einem wesentlichen Währungsrisiko zum USD ausgesetzt, welches regelmäßig analysiert und zum Teil durch Currency Hedging-Strategien adressiert wird. Weiterhin werden auch Umsätze in JPY erzielt.

#### 4.1.4 Personalrisiken

Das Geschäftsmodell von adjust basiert auf einer kontinuierlichen Weiterentwicklung von IT- gestützten Lösungen sowie der Vermarktung dieser Lösungen an App-Vermarkter und -Publisher. Um sowohl die Entwicklung als auch die Vermarktung erfolgreich durchführen zu können, ist adjust auf bestimmte Mitarbeiter angewiesen. Das Ausscheiden dieser Mitarbeiter bzw. ein ausbleibendes Recruiting neuer Mitarbeiter könnten die Geschäftsentwicklung von adjust negativ beeinflussen.

### 4.2 Chancen

#### 4.2.1 Technologischer Vorsprung und etablierte Marktstellung.

Die bestehende Plattform wird durch die technische Integration der Produktpalette sowie den Ausbau des Netzwerkes und attraktive Tools gestärkt.

#### 4.2.2 Attraktiver Arbeitgeber

Mitarbeiter sind adjusts wertvollstes Asset. adjust hat sich in den letzten Jahren als attraktiver Arbeitgeber positioniert und versucht, durch attraktive Incentivierungsprogramme auch weiterhin überdurchschnittlich engagierte und ausgebildete Mitarbeiter binden zu können.

#### 4.2.3 Erfolgreiche Internationalisierung

Adjust hat in den vergangenen Jahren nachweisen können, dass eine erfolgreiche Internationalisierung mit profitabilem Wachstum auch in komplexen Märkten umgesetzt werden konnte. Die Präsenz von adjust auch in internationalen Märkten ist eine Wachstumschance und bietet ebenfalls die Möglichkeit, unterschiedliche regionale Geschäftsentwicklungen zu kompensieren.

### 4.3 Prognose

Für das kommende Geschäftsjahr erwartet adjust erneut ein leichtes Umsatzwachstum und eine Stärkung der bestehenden Strukturen. In den nächsten Jahren fokussiert sich adjust auf den personellen Ausbau von Vertrieb, Marketing und Entwicklung, um so die derzeitige Vertriebsstruktur zu stärken, die Produkt-Suite zu erweitern und das Umsatzwachstum der vergangenen Jahre weiter fortzusetzen.

Berlin, den 2. August 2019

*Christian Henschel*

*Paul Müller*

## Bilanz zum 31. Dezember 2018

**AKTIVA**

	TEUR	Vorjahr TEUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>		
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	12	12
<b>II. Sachanlagen</b>		
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.201	892
<b>III. Finanzanlagen</b>		
Anteile an verbundenen Unternehmen	9.523	257
	10.736	1.161
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
<b>I. Vorräte</b>		
Geleistete Anzahlungen	0	16
<b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.358	3.835
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	3.763	4.140
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: TEUR 15 (Vorjahr: TEUR 61)		
3. sonstige Vermögensgegenstände	2.761	582
davon gegen Gesellschafter: TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 0)		
davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: TEUR 515 (Vorjahr: TEUR 409)		
	11.882	8.557
<b>III. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks</b>	2.583	10.406
	14.465	18.979
<b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.273	900
<b>D. Aktive latente Steuern</b>	115	334
	26.589	21.374

**PASSIVA**



	<b>TEUR</b>	<b>Vorjahr TEUR</b>
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. Gezeichnetes Kapital	77	77
II. Kapitalrücklage	16.995	17.675
III. Verlustvortrag	-78	-2.279
IV. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)	-410	2.201
	16.584	17.674
<b>B. Rückstellungen</b>		
1. Steuerrückstellungen	0	566
2. sonstige Rückstellungen	5.678	1.460
	5.678	2.026
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	4	270
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 4 (TEUR 270)		
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.859	448
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 1.860 (Vorjahr: TEUR 448)		
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	206	192
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 206 (Vorjahr: TEUR 192)		
4. sonstige Verbindlichkeiten	1.215	245
davon aus Steuern: TEUR 953 (Vorjahr: TEUR 548)		
davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: TEUR 4 (Vorjahr: TEUR 0)		
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: TEUR 2.215 (Vorjahr: TEUR 245)		
	3.284	1.155
<b>D. Rechnungsabgrenzungsposten</b>	1.043	519
	26.589	21.374

## Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	<b>TEUR</b>	<b>Vorjahr TEUR</b>
1. Umsatzerlöse	39.613	25.317



	<b>TEUR</b>	<b>Vorjahr TEUR</b>
Gesamtleistung	39.613	25.317
2. sonstige betriebliche Erträge		
Übrige sonstige betriebliche Erträge	1.684	822
davon Erträge aus der Währungsumrechnung: TEUR 717 (Vorjahr: TEUR 25)		
3. Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-7.131	-27
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-18.233	-9.537
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2.493	-1.759
	-20.726	-11.296
5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	-379	-238
6. sonstige betriebliche Aufwendungen	-13.299	-12.319
davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: TEUR -506 (Vorjahr: TEUR -716)		
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10	32
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-16	-23
davon Zinsaufwendungen aus der Abzinsung von Rückstellungen: TEUR -9 (Vorjahr: TEUR 0)		
9. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-164	-65
davon Erträge aus der Zuführung und Auflösung latenter Steuern: TEUR -219 (Vorjahr: TEUR 334)		
10. Ergebnis nach Steuern	-408	2.203
11. sonstige Steuern	-2	-2
12. Jahresfehlbetrag (Vorjahr: Jahresüberschuss)	-410	2.201

## Anhang

### Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

#### Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht

Firma laut Registergericht:	adjust GmbH
Firmensitz laut Registergericht:	Berlin
Registereintrag:	Handelsregister
Registergericht:	Amtsgericht Charlottenburg



Register-Nr.:

HRB 140616 B

## Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erworbene immaterielle Anlagewerte wurden zu Anschaffungskosten angesetzt und, sofern sie der Abnutzung unterlagen, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Geringwertige Vermögensgegenstände des Anlagevermögens mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 250,00 (ohne USt) wurden sofort als Aufwand behandelt. Geringwertige Vermögensgegenstände mit Einzelanschaffungskosten bis zu EUR 800,00 (ohne USt) wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben. Der Abgang wurde im selben Jahr unterstellt.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear vorgenommen.

Die Finanzanlagen wurden wie folgt angesetzt und bewertet:

- Anteile an verbundenen Unternehmen zu Anschaffungskosten

Soweit erforderlich, wurden Vermögensgegenstände des Anlagevermögens bei voraussichtlich dauerhafter Wertminderung der am Bilanzstichtag vorliegende niedrigere beizulegende Wert angesetzt.

Forderungen und Wertpapiere wurden unter Berücksichtigung aller erkennbaren Risiken bewertet. Für ausfallgefährdete Forderungen wurden Einzelwertberichtigungen gebildet.

Die liquiden Mittel wurden mit den Anschaffungskosten (Nominalwert) angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten wurden für Auszahlungen vor dem Bilanzstichtag gebildet, soweit sie Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag darstellen. Weiterhin enthalten sie Ausgaben des laufenden Geschäftsjahres, soweit sie Aufwand eines folgenden Geschäftsjahres darstellen. Die Bewertung erfolgt zeitanteilig mit den Anschaffungskosten.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäftsjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Die sonstigen Rückstellungen wurden für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt. Sie sind in der Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages unter Berücksichtigung erwarteter künftiger Preis- und Kostensteigerungen angesetzt. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre, wie er von der Deutschen Bundesbank veröffentlicht wird, abgezinst.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

Als passive Rechnungsabgrenzungsposten sind erhaltene Zahlungen vor dem Abschlussstichtag angesetzt, soweit sie Ertrag für einen bestimmten Zeitraum nach diesem Zeitpunkt darstellen.

Der Jahresabschluss enthält auf fremde Währung lautende Sachverhalte, die in EUR umgerechnet wurden. Die Umrechnung erfolgte hierbei mit dem Kurs am Tage des Geschäftsvorfalles. Bei kurzfristigen Bilanzposten (Restlaufzeit von einem Jahr) wurden entsprechend § 256a HGB mit dem Divisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag bewertet.

Zum Abschlussstichtag bestanden keine Sicherungsmaßnahmen gegen Verluste aus Währungsgeschäften.

Latente Steuern werden nach den Bilanzierungsgrundsätzen des § 274 HGB ermittelt. Ein sich ergebender Aktivüberhang wird in Ausübung des Wahlrechts angesetzt.

Gegenüber dem Vorjahr abweichende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Beim Jahresabschluss konnten die bisher angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden übernommen werden. Ein Wechsel von Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

### Angaben zur Bilanz

#### Anlagespiegel für die einzelnen Posten des Anlagevermögens

Die Entwicklung des Anlagevermögens und der Geschäftsjahresabschreibung je Posten der Bilanz ist aus dem nachfolgenden Anlagespiegel zu entnehmen.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird im Erwerbsjahr als Zugang und Abgang ausgewiesen.



Die Zugänge bei den Anteilen an verbundenen Unternehmen im Laufe des Geschäftsjahres resultieren im Wesentlichen aus der Aktivierung der Anschaffungskosten der Beteiligung an der Einzelgesellschaft adjust Inc. Im November 2018 erfolgte die Akquisition von Acquired IO Inc. durch die adjust Inc., der Tochtergesellschaft von adjust GmbH. Acquired IO Inc. ist damit eine mittelbare 100%ige Gesellschaft. Die Kosten der Akquisition wurden zum Teil durch Ausgabe eigener Anteile an der Gesellschaft finanziert und haben im Jahr 2018 als nachträgliche Anschaffungskosten den Beteiligungsansatz der adjust Inc. erhöht.

## Bilanzbericht zum 31. Dezember 2018

	<b>Anschaffungs-, Herstellungskosten 01.01.2018</b>	<b>Zugänge</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Umbuchungen</b>	<b>Anschaffungs-, Herstellungskosten 31.12.2018</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	651	0	0	0	651
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	17	0	0	0	16
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	668	0	0	0	667
<b>II. Sachanlagen</b>					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.444	689	141	0	1.992
Summe Sachanlagen	1.444	689	141	0	1.992
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	257	9.265	0	0	9.523
Summe Finanzanlagen	257	9.265	0	0	9.523
Summe Anlagevermögen	2.369	9.954	141	0	12.182
	<b>kumulierte Abschreibungen 01.01.2018</b>	<b>Abschreibungen Geschäftsjahr</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Umbuchungen</b>	<b>n kumulierte Abschreibungen 31.12.2018</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					



	<b>kumulierte Abschreibungen 01.01.2018</b>	<b>Abschreibungen Geschäftsjahr</b>	<b>Abgänge</b>	<b>Umbuchungen</b>	<b>n kumulierte Abschreibungen 31.12.2018</b>
	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>	<b>TEUR</b>
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	651	0,00	0	0	651
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	5	0,00	0	0	5
Summe immaterielle Vermögensgegenstände	656	0,00	0	0	656
<b>II. Sachanlagen</b>					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	552	379	141	0	791
Summe Sachanlagen	552	379	141	0	791
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0,00	0	0	0
Summe Finanzanlagen	0	0,00	0	0	0
Summe Anlagevermögen	1.208	379	141	0	1.447
			<b>Zuschreibungen Geschäftsjahr</b>		<b>Buchwert 31.12.2018</b>
			<b>TEUR</b>		<b>TEUR</b>
<b>Anlagevermögen</b>					
<b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>					
1. selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0		0
2. entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			0		12
Summe immaterielle Vermögensgegenstände			0		12
<b>II. Sachanlagen</b>					
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			0		1.201
Summe Sachanlagen			0		1.201
<b>III. Finanzanlagen</b>					
Anteile an verbundenen Unternehmen			0		9.523
Summe Finanzanlagen			0		9.523
Summe Anlagevermögen			0		10.736

**Angabe zu Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr**

Der Betrag der Forderungen mit einer Restlaufzeit größer einem Jahr beträgt TEUR 514 (Vorjahr: TEUR 470).

**Angaben zu Forderungen gegen Gesellschafter**

Die Forderungen gegen Gesellschafter belaufen sich auf TEUR 13 (Vorjahr: TEUR 0). Eine Verzinsung erfolgt nicht, da die Laufzeit unter einem Jahr beträgt.

**Angaben zu den Rückstellungen**

Art der Rückstellung	Stand zum 31.12.2018	Stand zum 31.12.2017	Änderung ggü. d. Vorjahr in
	TEUR	TEUR	TEUR
Steuerrückstellungen	0	566	-566
Gewerbesteuer	0	303	-303
Körperschaftsteuer	0	263	-263
Sonstige Rückstellungen	5.678	1.460	4.218
Rückstellung für VSOP	2.986	0	2.986
Abschluss- und Prüfungskosten	68	52	16
Sonstige Rückstellungen	152	65	88
Rückstellung für Personalkosten (Boni)	2.472	1.343	1.128
Rückstellungen gesamt	5.678	2.026	3.652

**Angabe zu Restlaufzeitvermerken der Verbindlichkeiten**

Der Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr beträgt TEUR 3.284 (Vorjahr: TEUR 1.515). Die Laufzeit der Verbindlichkeiten ergibt sich aus dem Verbindlichkeitspiegel:

Art der Verbindlichkeit zum 31.12.2018	Gesamtbetrag TEUR	davon mit einer Restlaufzeit	
		kleiner 1 J. TEUR	größer 1 Jahr TEUR
gegenüber Kreditinstituten	4	4	0
aus Lieferungen und Leistungen	1.859	1.859	0
gegenüber verbundenen Unternehmen	206	206	0
sonstige Verbindlichkeiten	1.215	1.215	0
Summe	3.284	3.284	0

**Latente Steuern**

Der aktive Saldo der latenten Steuern am Ende des Geschäftsjahres beträgt TEUR 115. Im Laufe des Geschäftsjahres gab es folgende Änderungen am Saldo der latenten Steuern: TEUR-219. Die Ausschüttungssperre nach § 268 Abs. 8 HGB wurde beachtet.

**Nicht bilanzierte sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 41.960 sonstige finanzielle Verpflichtungen. Im Einzelnen beinhalten diese Verpflichtungen folgende Sachverhalte:

	Leasing bis 1 Jahr in TEUR	Leasing größer 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR
Summe Leasing bewegliche Vermögensgegenstände	7.752	5.636
	Miet-/Pachverträge bis 1 Jahr in TEUR	Miet-/Pachverträge grösser 1 Jahr bis 5 Jahre in TEUR
Summe Miet-/Pachtverträge	720	1.178

#### Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

##### Erläuterung der Erträge und Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung

Bei den Erträgen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

- Die davon-Angabe zum GuV-Posten Erträge aus Währungsumrechnungen beinhaltet die 2018 realisierten Währungsdifferenzen, die zu einem Ertrag geführt haben. Ferner sind auf diesem Posten auch die Währungsumrechnungserträge nach § 256a HGB erfasst.

Bei den Aufwendungen von außergewöhnlicher Größenordnung oder außergewöhnlicher Bedeutung handelt es sich in Betrag und Art im Einzelnen um:

- Unter dem Posten VSOP-Vergütungen (Virtual Share Options) im Personalaufwand sind die 2018 zurückgekauften VSOPs sowie die geplanten Rückkäufe 2019 von (ehemaligen) Arbeitnehmern verbucht. Aufgrund der geplanten Rückkäufe konkretisiert sich ein Verpflichtungsrückstand in der Rückstellung zum Geschäftsjahresende 2018.
- Die Materialaufwendungen haben sich aufgrund einer Umgliederung aus den sonstigen betrieblichen Aufwendungen in den Materialaufwand um TEUR 6.988 erhöht.

#### Sonstige Angaben

##### Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die nachfolgenden Arbeitnehmergruppen waren während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigt:

Arbeitnehmergruppen	Zahl
Angestellte zum 31. Dezember 2018	170
davon leitende Angestellte	2
Durchschnitt vollzeitbeschäftigte Mitarbeiter	168
Durchschnitt teilzeitbeschäftigte Mitarbeiter	2
Die Gesamtzahl der durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer im Geschäftsjahr	149

##### Namen der Geschäftsführer

Während des abgelaufenen Geschäftsjahrs wurden die Geschäfte des Unternehmens durch folgende Personen geführt:

Geschäftsführer: Herr Christian Henschel, Kommunikationswirt, Berlin

Geschäftsführer: Herr Paul Müller, Geschäftsführer, Greifswald

Die Geschäftsführer sind für das gesamte Unternehmen verantwortlich.

##### Vergütungen der Geschäftsführer



Als Vergütung für die geleisteten Tätigkeiten im Berichtsjahr wurden TEUR 446 gewährt.

**Mitglieder des Beirats**

Dem Beirat gehörten folgende Personen an:

Vorsitzender:	Herr Sam Brooks
Mitglied:	Herr Andy Chen
Mitglied:	Herr Nils Holger Henning
Mitglied:	Herr Christian Siegele
Mitglied:	Herr Philipp Schröder
Mitglied:	Herr Kurt Müller

Die Beiratstätigkeiten wurden mit TEUR 594 vergütet.

**Angaben über den Anteilsbesitz an anderen Unternehmen**

Gemäß § 285 Nr. 11 HGB wird über nachstehende Unternehmen berichtet:

Firma/Sitz	Anteilshöhe	Jahresergebnis	Eigenkapital
adeven software Ltd., London	100 %	-125 TEUR	0 TEUR
adjust Inc., Delaware	100 %	184 TEUR	0 TEUR
adjust KK, Tokyo	100 %	104 TEUR	7 TEUR
adjust Beijing Co. Ltd, Beijing	100 %	3 TEUR	502 TEUR
Acquired IO Inc., Delaware	100%	-96 TEUR	119 TEUR

**Nachtragsbericht**

Im Januar 2019 erfolgt eine weitere Akquisition von Unbotify, einem israelischen Startup, welches erst 2019 bilanziell abzubilden ist.

## Vorschlag bzw. Beschluss zur Ergebnisverwendung

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:

Der Jahresfehlbetrag wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Der Jahresfehlbetrag beträgt TEUR -410

Berlin, den 2. August 2019

*Christian Henschel*

*Paul Müller*



---

## BESTÄTIGUNGSVERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die adjust GmbH, Berlin

### **Prüfungsurteile**

Wir haben den Jahresabschluss der adjust GmbH, Berlin, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2018 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der adjust GmbH, Berlin, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2018 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2018 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

### **Grundlage für die Prüfungsurteile**

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

### **Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht**

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

### **Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts**

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser jeweiliges Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage der Gesellschaft.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Berlin, den 5. August 2019

**Deloitte GmbH**  
**Wirtschaftsprüfungsgesellschaft**

*Gerald Reiher, Wirtschaftsprüfer*

*Christoph Henry Krause, Wirtschaftsprüfer*